

Insekten – Nahrungsquelle der Zukunft?

Fußabdruck-Rechner

nach einer Recherche und Bearbeitung von Franziska Kirchhoff und Caroline Mölter,
ergänzt durch Christian Hoiß

Die folgende kommentierte Liste soll Ihnen einen knappen Überblick geben, über verschiedene Online-Tools, mit denen man den ökologischen Fußabdruck im Unterricht berechnen kann. Aufgenommen sind nur die Tools, die für den Umgang in der Schule als empfehlenswert gelten können.

Global Footprint Network: <https://www.footprintcalculator.org/>

- besonders anschauliche Analyse des individuellen Fußabdrucks in den Bereichen ‚Lebensmittel‘, ‚Unterkunft‘, ‚Mobilität‘ und ‚Waren‘
- einfache Bedienbarkeit und verständliche Darstellung
- einzelne Bereiche können je nach Wunsch detaillierter beantwortet werden oder nur recht oberflächlich
- Schwerpunktsetzung liegt auf Aspekten, die gerade Jugendliche schon gut beeinflussen können
- Lernende erhalten sowohl ein Gesamtergebnis als auch die Ergebnisse in den ausgewählten Bereichen
- nachvollziehbare Datengrundlage: Das Global Footprint Network (GFN) basiert auf Datensätzen der National Footprint Accounts (NFA), die auf der Verfügbarkeit der Inputdaten der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) sowie anderer wichtiger Quellen beruhen. Mithilfe dieser Daten wird der ökologische Fußabdruck und die Biokapazität aller Länder ab 1961 bis heute berechnet. Dabei setzt GFN auf eine nachvollziehbare und transparente Gestaltung, sodass die aktuellen Daten und der aktuelle Stand der Berechnungsmethode jederzeit auf deren Internetseite abgerufen bzw. angefordert werden können.

Brot für die Welt: <https://www.fussabdruck.de/fussabdrucktest/#/start/index/>

- speziell für Kinder konzipiert
- besonders anschauliche Analyse des individuellen Fußabdrucks in den Bereichen ‚Ernährung‘, ‚Wohnen‘, ‚Mobilität‘ und ‚Konsum‘
- einfache Bedienbarkeit sowie verständliche Darstellung
- Schwerpunktsetzung auf Aspekten, die gerade auch für Schüler:innen gut nachvollziehbar sind (wie zum Beispiel Ernährung im Gegensatz zu Wohnfläche)
- Potenzial beim Vergleich mit durchschnittlichen Werten von Deutschland und anderen Ländern sowie mit einem idealen „nachhaltigen“ Wert
- individualisierte Tipps zur Verbesserung des eigenen Fußabdrucks zum Abschluss als Ergebnis
- „Es geht bei diesem Test nicht um Genauigkeit bei den Nachkommastellen. Dieser Test ist kein detaillierter Rechner für Ökobilanzierungsexperten. Seine Stärke ist die Kürze und die interessante Gestaltung. Es macht Spaß ihn durchzuspielen. Er soll Neugier und Lust für die intensivere Beschäftigung mit dem Thema wecken und gibt Anregungen für eigene Handlungsmöglichkeiten zur Bewahrung der Schöpfung.“

¹ Vgl. Lin et al. (2018). Ecological Footprint Accounting for Countries: Updates and Results of the National Footprint Accounts, 2012–2018, Resources, 7(3), 58.

² Unter anderem hier: <https://data.footprintnetwork.org/#/countryTrends?cn=79&type=BCpc,EFCpc>

-
- Die Kürze des Tests kann als Ausgangspunkt für Differenzierungen genutzt werden, indem gemeinsam zusammengetragen wird, welche relevanten Bereiche im Test nicht erfasst werden und welche sinnvollen Differenzierungen bei den vorhandenen Fragen möglich wären.“

vom österreichischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, etc.: <https://www.mein-fussabdruck.at/>

- eher für Erwachsene (etwa Eingabe Energiekennzahl der Wohnung, thermische Sanierung, Stromverbrauch etc.)
- anschauliche Darstellung (etwa bei der Verteilung des eigenen Fußabdrucks auf verschiedene Bereiche in Tortendiagrammen)

WWF Schweiz: <https://www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner>

- sehr viele Fragen (36)
- direkte Angabe des jeweiligen Hektar-Verbrauchs einzelner Items
- konkrete Hintergrundinfos zu den einzelnen Fragen helfen bei der Einordnung
- Angabe in Tonnen CO-Äquivalente
- Manche Punkte sind nicht ganz transparent wie z.B. dass Label einen negativen Einfluss haben
- Angabe in Schweizer Franken
- Der Aspekt Häuserbau ist undifferenziert

Fußabdruck Rechner für Fortgeschrittene und speziell auch für Schulen:

<http://www.footprintcalculator.org/>

<http://www.fussabdrucksrechner.at/schulen/index.php>

„Ein guter Tag hat 100 Punkte“ <https://eingutertag.org/de/die-idee.html>

Dieser Rechner berechnet nicht den gesamten ökologischen Fußabdruck, sondern erfasst den CO₂-Ausstoß des eignen Konsums. Einzelne Verbrauchsgegenstände werden in Punkte umgerechnet – benötigt man am Tag 100 Punkte oder weniger, so bewegt man sich in einem nachhaltigen Korridor. Das Tool ist besonders spannend für kontinuierliche Verbesserungsbemühungen, da man täglich über eine App die aktuellen Werte angeben kann.

Fußstapfen zum Auslegen in der Schule:

<https://eineweltladen.com/bildungsmaterialien/der-oekologische-fussabdruck/>

Hier ist der Rechner in Form von 40 Fußspuren enthalten. Diese können geliehen werden, an der eigenen Schule verteilt und mit den Schüler:innen abgelaufen werden. Der Vorteil dabei ist, dass man dabei unmittelbar ins Gespräch mit anderen kommt und der ökologische Fußabdruck das einzelne Klassenzimmer verlässt und Teil des Schullebens wird.

Endlich Wachstum Offline-Test: https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2015/09/Kapitel-2_Grosser-Fuss-auf-Kleiner-Erde_Rechner.pdf

Dieser Test ist als PDF-Format frei zugänglich und kann mit Schulklassen offline als Arbeitsblatt zum Ankreuzen gemacht werden.

³ <https://www.fussabdruck.de/oekologischer-fussabdruck/ueber-den-test/>